

Graz, den 23. 5. 27.

Liebste Gräfin!



Ich hoffe, daß Sie bald
nach Graz angekommen sind und
daß Sie von dem Aufenthalt nicht
überdauern haben, da ich beifolge,
nämlich die bald zu erwarten.
Von Wachen sind Sie schon gewohnt
die feindliche Gegend und unsere
Liebe Pflichten erfüllt zu haben,
denn wir hoffen, daß Sie bald abbrechen.

Wohl, Sie, wenn wir bestimmen
wollen, so müssen wir uns in die
Firma, davon managen, da uns ein
Lada Lubian sind, also nicht zum
Bestimmten Man magen mit einigen
Wohl an die Güter managen lassen,
Lada uns mit dem Namen managen
managen. Es ist ein ganz ungenügend
Gefühl so ein großes Wasser
managen zu lassen, man das Geruch
lassen zu managen, da man allem
Lada bestimmen zu sollen.
Lada managen zu lassen 10 Dgr.

Wien am 2ten August 1848
Ehrenwerthe, hochw. Herr
Herrn Hofrath Dr. Franz
Klein, wofür mich sehr dankbar
sich zu sein, dass mir durch Sie
näher, besser, rascher perzonal
zukommen und zu erfahren
in Wien. Der Herr ist
nicht billiger als bei uns in
10 Krz. Kindfleisch 20, Gemüse
gewöhnlich 12 Krz, wenn es
Linsen sind die 11 Krz, Salat für mich
gering 3 Krz, eigentlich noch billiger.
Linsen 50 Krz.

Wir haben einen lieben, fast
Kleinen Junge mit sehr angenehmen
den wir nach Wien mitnehmen
werden. Wir haben auch ein schönes
Lusthaus, worin wir immer sind und
wird sehr sehr schön ist die Lage. Der
Walden ganz so schön, Gelände ist
bis jetzt ganz gesund gewesen.

Schreiben mir bald! Das geht meine
Liebe Geliebte
Freundinnen Madame de Créqui
zu schreiben, mit dem Laifügen,
dass ich es bald schreiben werde.
Freundin mit einem b. Maria,
si gegenwärtig von

Caroline
Fräulein
Kavalier und Geliebte.

